

Praxiseinsatz 2009, Teil 10: Leichte Wanderstiefel

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!

Im zehnten Teil der 2009er Praxistests haben wir uns leichten, mittelhohen Wanderstiefeln gewidmet. V.a. für normale Wandertouren in den deutschen Mittelgebirgen sind schwere Bergstiefel längst nicht mehr notwendig. Denn inzwischen gibt es eine sehr gute Auswahl an relativ leichten, aber dennoch stabilen und trittsicheren Stiefeln.

Folgende Stiefel waren im Test dabei: von **Vaude** der **M's Rock Scrambler eVent® Mid**, von **Haglöfs** der **M's Trail 2 Mid**, von **Kamik** der **Vision Hi Men**, von **Hanwag** der **Banks GTX Lady** und von **Lafuma** der **Lady XLight OT**.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region: deutsche Mittelgebirge
(Harz, Rheinburgenweg, Rheinsteig, Moseltal, Eifelsteig, Siegerland, Hunsrück und Pfälzer Wald)
Slowakei
(Hohe, Niedere und Westliche Tatra)

Strecken: zwischen 5 und 27 km
bis zu 1100 Höhenmeter einfach pro Tag

Temperaturen: zwischen -14°C und +32°C

Wetter: trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schneefall

Zeitraum: November 2008 bis August 2009
(Mindesttestdauer: 3 Monate,

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind. Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten. Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Zwar reichen halbhohere sogenannte Multifunktionsschuhe inzwischen für viele Wandertouren im Mittelgebirge aus, wenn es aber mal auf anspruchsvollere Trails gehen soll, kommt man an knöchelhohen Wanderstiefeln nicht vorbei. Unser Test zeigt aber, dass diese keineswegs schwer und klobig sein müssen....



Vaude M's Rock Scrambler eVent® Mid

Vaude M's Rock Scrambler eVent® Mid (auch als Damenmodell erhältlich)

- idealer Leichtwanderschuh
- wasserdicht und atmungsaktiv durch eVent®-Membran
- Außensohle: Vibram® Trek Rubber mit großen Zwischenräumen und Selbstreinigungseffekt
- perfekt geformt zum optimalen Abrollen und für sicheren Stand
- Innensohle: VAUDE Standard Footmapping
- anatomisch geformtes EVA Pad für optimale Fersendämpfung

Material: Nubukleder, eVent & Meshlining am Schaftabschluss

Gewicht (42): 544 g / Schuh

Ladenpreis: 150,00 €

www.vaude.com



Kamik Vision Hi Men (auch als Damenmodell erhältlich)

- leichter Wanderstiefel
- wasserfeste Nähte
- Obermaterial: Nubukleder
- Dri-LEX Innenfutter
- komfortable EVA Mittelsohle
- griffige Vibram® Außensohle

Material: Nubukleder

Gewicht (42): 508 g / Schuh

Ladenpreis: 130,00 €

www.kamik.com

Kamik Vision Hi Men



Haglöfs M's Trail 2 Mid

Haglöfs M's Trail 2 Mid (auch als Damenmodell erhältlich)

- vielseitiger, leichter Wanderstiefel für Touren mit mittlerem Rucksackgewicht
- stabil und trittsicher durch seitliche Zusatzversteifungen
- wasserdicht und atmungsaktiv dank GORE-TEX® Membran
- formgegossene EVA Zwischensohle mit sehr guter Stoßabsorption
- Gummischutzkappe im Zehenbereich
- optimale Passform durch „Webbing“-Schnürung
- wahlweise antibakterielles Fußbett oder thermisch individuell anpassbare Innensohlen einsetzbar
- Frontbereich nahtlos gearbeitet
- Außensohle: Vibram® Skeleton Trek

Material: Nubukleder (1.6-1.8 mm Materialstärke)

Gewicht (42): 616 g / Schuh

Ladenpreis: 179,00 €

www.haglöfs.se



Hanwag Banks GTX Lady

(auch als Herrenmodell erhältlich)

- leichter und vielseitiger Wanderschuh
- hoher Tragekomfort bei festem Halt
- weit nach vorn reichende Schnürung
- Spitzenschutz aus Gummi
- wasserdicht und atmungsaktiv durch GORE-TEX® Membran
- hochgezogene, umlaufende Sohle
- Außensohle: Vibram® Ultra Grip

Material: Nubuk, Sportvelours, Cordura®

Gewicht (UK 5.5): 574 g / Schuh

Ladenpreis: 159,95 €

www.hanwag.de



Hanwag
Banks GTX Lady



Lafuma Lady XLight OT

- mittelhoher, leichter Wanderschuh
- Doppelschnürsystem „dual LACE“ von Lafuma
- Gummischutzkappe im Zehenbereich
- seitliche Verstärkungsrippen für gute Stabilität
- atmungsaktiv und wasserdicht durch OutDry®
- hoher Tragekomfort
- Vibram® REVOLUTION Außensohle

Material: Textil, Kunststoff, Spaltleder

Gewicht (39): 496 g / Schuh

Ladenpreis: 155,00 €

www.lafuma.com



Lafuma
Lady XLight OT



1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Unsere fünf Testkandidaten im Wanderstiefeltest 2009 gehören in die Kategorie leichter bis mittelschwerer, knöchelhoher Wanderschuhe. Besonders die drei „mittelschweren“ Modelle, der **Banks GTX Lady** von **Hanwag**, der **M's Rock Scrambler eVent® Mid** von **Vaude** und der **M's Trail 2 Mid** von **Haglöfs** eignen sich nicht nur für Mittelgebirgstouren, sondern bewähren sich auch in alpinem Terrain bestens. Sie sind recht universell einsetzbar und beweisen ihre Stärken auch noch auf mittelschweren Touren über felsige Pfade. Die beiden Leichtgewichte im Test, der **Vision Hi Men** von **Kamik** und der **Lady XLight OT** von **Lafuma** sind dagegen ideal für die Mittelgebirge.



Kamik Vision Hi Men

Beim Material setzt **Kamik** komplett auf Wildleder. Sauber verarbeitete, wasserdichte Nähte trotzen zumindest einer nassen Wiese. Die weiche Gummimischung der Vibram® Außensohle sorgt für gute Haftung auch auf nassem Untergrund.

Ebenfalls auf das Naturmaterial Leder setzt **Vaude** beim **M's Rock Scrambler eVent® Mid**. Die Kombination mit der hochatmungsaktiven eVent®-Membran macht den Schuh zum echten Allrounder für fast jedes Terrain und Wetter. Die griffige Vibram® Sohle gibt guten Halt, selbst auf feuchtem Fels. Das innovative Fußbett garantiert den optimalen Sitz des Schuhs, EVA Pads sorgen für gute Fersendämpfung.

Haglöfs setzt beim **M's Trail 2 Mid** auf ein ähnliches Konzept. Der aus Nubukleder gefertigte Schuh besitzt dank eingearbeiteter Seitenverstärkungsrippen eine enorme Stabilität und läßt den

Wanderer auch bei schwierigen Felspassagen nicht im Stich. Die GORE-TEX® Membran sorgt für trockene Füße wenn es regnet oder Bäche durchquert werden müssen. Gute Stoßdämpfung im Fersenbereich und eine gut profilierte Sohle runden das Profil dieses stabilen Leichtstiefels ab.



Ebenfalls ein Allroundtalent für Mittelgebirge und alpine Touren stellt der **Banks GTX Lady** von **Hanweg** dar. Der aus Nubukleder und Cordura® gefertigte Leichtstiefel bietet sehr gute Stabilität und hohen Tragekomfort. Die hochgezogene umlaufende Sohle und die Gummischutzkappe schützen vor rauen Felsen. Dank atmungsaktiver GORE-TEX® Membran bleiben die Füße auch bei Regen trocken. Die Vibram® Sohle bietet optimalen Grip auf allen Untergründen. Ein echtes Leichtgewicht stellt der aus textilem Material und Lederverstärkungen gefertigte **Lady XLight OT** von **Lafuma** dar. Seitliche Kunststoffverstärkungen, eine schützende Gummikappe im Zehenbereich und die atmungsaktive OutDry® Membran machen diesen Stiefel zum idealen Wegbegleiter im Mittelgebirge. Für festen Halt sorgt das innovative Doppelschnürsystem „dual LACE“. Die Vibram® Sohle mit weicher Gummimischung sorgt für gute Bodenhaftung.

2. Pflege:

Vor allem die dominant aus Leder gearbeiteten Schuhe müssen regelmäßig mit geeigneten Pflegemitteln versorgt werden, um eine lange Lebensdauer zu garantieren. Denn gerade Leder neigt bei häufigem Kontakt zu Wasser und anschließendem Trocknen zur Versprödung. Wenn die Schuhe einmal nass geworden sind, sollte man beim Trocknen darauf achten, sie schonend zu trocknen und nicht unmittelbar zu heißen Wärmequellen aussetzen.

Doch auch Schuhe mit Synthetikmaterialien sollten von Schmutz gereinigt werden, um dem Verschleiß vorzubeugen.

Wichtig ist aber, dass man bei der Pflege des Obermaterials berücksichtigt, dass man die Poren nicht verstopft, denn dann können die atmungsaktiven Membranen nicht mehr optimal arbeiten.



3. Praxistauglichkeit:

Im Geländeeinsatz haben sich die Stiefel im Mittelgebirge alle gut bewährt. Erst beim Alpentest konnten wir die Grenzen der Einsatzbereiche der einzelnen Testkandidaten komplett ausloten.



So fühlten wir uns im sehr komfortablen und recht leichten **Kamik Vision Hi Men** auf unbefestigten Bergtrails nicht mehr wirklich wohl. Hier fehlt dem Schuh die für anspruchsvolle Gebirgspfade nötige Steifheit. In der Praxis muss man sich an die recht engen Tiefzughaken gewöhnen, die Geduld beim Schnüren verlangen. Unser Versuch, einen besonders eng geratenen Haken im Gelände aufzubiegen, ging (mangels passenden Werkzeugs) schief, der Haken brach ab. Allerdings büßte der Stiefel durch die dadurch veränderte Schnürung kaum an Stabilität ein. Etwas hochgegriffen ist die Aufschrift „waterproof“ auf der Innenseite der Zunge. Da der Schuh nicht mit einer wasserdichten Membran ausgestattet ist, muss man feuchte Füße nach einer Regenwanderung einkalkulieren.

Der **Lady XLight OT** von **Lafuma** ist ähnlich einzuordnen wie der **Kamik** Stiefel. Ideal für kurze und ausgedehnte Touren im Mittelgebirge, stößt der **Lafuma** Schuh im alpinen Gelände an seine Grenzen. Mangelnde Stabilität führt auch hier zur Einschränkung des Nutzungsprofils. In der Praxis etwas gewöhnungsbedürftig ist das Doppelschnürsystem. Die sehr dünne, sogenannte „Komfortschnürung“, wird mit einem Schnellverschluss angezogen, um eine gute Paßform zu erreichen. Erst die äußere „Stützschnürung“ sorgt für den Halt im Schuh. Anfangs zieht man die Komfortschnürung schnell mal zu fest zu, bis man die individuelle Kombination beider Schnürungen herausgefunden hat, ist Geduld gefragt. Die OutDry® Membran bewährt sich bei Schlechtwetter und Bachdurchquerungen prima - Nässe hat keine Chance das Wandervergnügen zu trüben.



Hanwag
Banks GTX Lady

Nicht nur im Mittelgebirge, auch im Hochgebirge fühlten wir uns im **Vaude M's Rock Scrambler eVent® Mid** wohl und bestens „beschuht“. Der stabile Stiefel gibt immer ausreichend Halt und Stabilität. Dazu begeistert er auch durch seine gute Bodenhaftung. Die außergewöhnlich weit umlaufende Zehenschutzkappe dämpft nicht nur bei ungewollten Kollisionen den Stoß etwas ab, sondern schont zugleich das Obermaterial. Durch die eVent®-Membran hatten wir, auch nach mehrstündiger Tour in heftigem Regen, immer noch trockene Füße.

Die **Banks GTX Lady** von **Hanwag** haben sich ebenfalls in allen Testgebieten hervorragend bewährt. Neben sehr gutem Tragekomfort besticht dieser mittelschwere Stiefel durch sehr gute Stabilität und besten Grip, sogar auf nassem Fels. Besonders bei Bachpassagen und Klettereien durch

Blockschutthalden waren wir um die wasserdichte GORE-TEX® Membran und den Rundumschutz durch die hochgezogene Sohle sowie die Schutzkappe froh.

Mit dem **Haglöfs M's Trail 2 Mid** waren wir ebenfalls in allen Testgebieten sehr gut ausgerüstet. Für eine kurze Sommertour bei heißem Wetter im Mittelgebirge ist der absolut wasserdichte Schuh aber vielleicht schon eine Spur zu schwer. Als ausgesprochen robuster und zuverlässiger Stiefel hat er sich auf schwierigen Felsabschnitten im Hochgebirge erwiesen. Allerdings zeigt die Gummimischung der Außensohle bei Nässe auf Fels kleine Schwächen: ein etwas weicherer Materialmix würde hier bessere Haftung bringen. Die seitlichen Verstärkungsrippen erhöhen deutlich die Stabilität und sorgen für sehr guten Halt im Schuh.

Noch einmal gesteigert wird die optimale Paßform durch das Ersetzen der serienmäßigen Innensohle durch die ebenfalls mitgelieferte thermisch individuell anpassbaren Innensohlen.



Haglöfs M's Trail 2 Mid

4. Zusammenfassung:

Insgesamt hat der Wanderstiefeltest gezeigt, dass es eine große Auswahl an sehr gut geeigneten Schuhen fürs Mittelgebirge gibt. Wer mit den gleichen Schuhen aber auch die eine oder andere alpine Tour laufen möchte, sollte nicht zu den allerleichtesten Schuhen greifen. Die dazu notwendige Stabilität und Robustheit findet sich meist erst im mittelschweren Segment.